

360ties emotion schaut zurück auf spannende Projekte im abgelaufenen Jahr

12.12.2013 LK AG Erlebnismarketing-Workshop, MICE Club, ADAM & EVA Award 2013, Ludwig 2013, eventpiloten Sommerfest - eine große Veranstaltung jagte die nächste. Immer dann, wenn Gewinner in Szene gesetzt werden sollten und besondere Momente festzuhalten waren, konnte der Essener Eventdienstleister zeigen, wo seine Stärken liegen.

Zu jedem Termin reisten die Essener mit 24 Kameras im Gepäck an, um mit oder ohne Branding Wall besondere 360-Grad-Fotografien zu machen. Bei jedem Event war der Ablauf gleich. Zu Beginn schauten viele Gäste noch unsicher, trauten sich nicht in die Mitte, um ein Foto von sich machen zu lassen. „Doch sobald das Eis erst einmal gebrochen war, kamen viele Gäste immer wieder, waren schier nicht aus dem Kreis heraus zu bekommen“, erläutert Dirk Wissert, Projektmanager bei 360ties.

Dennoch war jede Veranstaltung anders, und stellte vor allem andere Anforderungen an das Essener Team. Während auf dem **ADAM & EVA Award**, einer Großveranstaltung mit mehr als 1500 Gästen, zunächst die Gewinner in zwei Minuten professionell in Szene gesetzt werden mussten, war beim MICE Club nur in den Pausen Gelegenheit zu fotografieren. „Es kamen hier also fast alle Gäste gleichzeitig“, schmunzelt Wissert. Aber natürlich auch kein Problem für das inzwischen eingespielte Team um den Projektmanager.

Sehr gut angenommen wurden die individuellen Brandingmaßnahmen der einzelnen Events, die von blühenden Landschaften in Leipzig über die Büste Ludwigs van Beethovens in Bonn bis hinzu einem **fliegenden Teppich** in Leipzig reichten.

Beeindruckend waren jeweils im Nachgang zu den Veranstaltungen die Abrufzahlen der gemachten 360-Grad-Fotografien sowie die Facebooklikes. Dies gilt besonders

für den ADAM & EVA Award, der in Leipzig phänomenal ankam und noch lange in der Branche nachklang. „Dies zeigt, wie wir für eine untrennbare Verbindung zwischen Fotos, Anlass und einer nachhaltig verbesserten Verarbeitung des Erlebten sorgen, die eben auch noch lange nachklingt “, betont Wissert.

Aktivierung sorgt nachweislich für eine verbesserte Verarbeitung des Erlebten, hier setzten die Essener mit ihrer innovativen Idee auf allen Events an. Die faszinierenden 360-Grad-Fotografien jeweils untrennbar mit der Veranstaltung verbunden, lassen sich für umfassende Kommunikationsmaßnahmen nutzen. Denn egal, ob privat oder beruflich, die sozialen Netzwerke werden immer wichtiger und gefragt sind einmal mehr, relevanter Content und qualitative Inhalte, durch die die jeweiligen Zielgruppen nachhaltig erreicht werden, wie die Events des Jahres belegen.

Mit 360-Grad-Fotografien lässt sich die pure Begeisterung eines Gewinns verstärken und einfangen, dieses Erlebnis möchte man mit anderen teilen und zwar unmittelbar über die sozialen Netzwerke und das Internet, so der mehrfach belegte Ansatz des Essener Dienstleisters 360ties emotion.

Bildunterschrift: 360ties emotion – setzt blühende Landschaften in Szene

Pressekontakt:

Dr. Christine Lötters

360ties emotion

Laupendahler Landstraße 39

45239 Essen

Tel. +49 (0) 201 48 64 48 73

Fax +49 (0) 201 48 64 48 79

Mobil: +49 (0) 171 – 48 11 803

Mail: loetters@360ties-emotion.de

www.360ties-emotion.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Dirk Blanke, Amtsgericht Essen HRB: 20916, USt-IdNr.: DE2617819140

Unternehmensporträt

2012 als Projekt von 360ties ins Leben gerufen, fokussiert sich 360ties emotion auf die mobile 360- Grad-Fotografie. Das etwas andere Fotostudio macht mit seiner mobilen One-Shot-Technologie 360-Grad-Ansichten auch außerhalb einer besonderen Studiokonstruktion, sprich on Location, auf Messen, Events und Konzerten etc. Bilder rundum und das an nahezu jedem Ort der Welt. So werden aus Events Erlebnisse, die auf unvergesslichen Fotos festgehalten werden und sofort in den Social Media Netzwerken der teilnehmenden Zielgruppen landen. Ein neuer Weg zur rasanten Verbreitung von emotionalen Botschaften im schwierigen Werbeumfeld der Social Media Kanäle.

Zum Projektteam gehören der Projektmanager Dirk Wissert und der Fotograf Dirk Blanke. Blanke gründete bereits 2008 die 360ties-Studios und ist mit ihnen Marktführer im Bereich der 360-Grad-Fotografie. Für die mobile Aufnahmetechnik ist es ihm gelungen, spezielle Hard- und Softwarekomponenten zu entwickeln, die eine direkte Sichtung und Bearbeitung der Feindaten ermöglichen. So entstehen völlig neue Bilderwelten in jeder gewünschten Kulisse, als Basis für 360ties emotion.